











































"Durch die Sauweghohle"

Eine leichte Wanderung durch hügeliges Gelände mit einem kurzen Anstieg und einigen leichten Steigungen. Bis auf die unbefestigten Feld- u. Waldwege geht es auf asphaltierten Strassen u. Wegen. Der gelbe Strich führt uns kurz durch den OT-Jöhlingen, an den S-Bahn Haltestellen vorbei zum OT-Wössingen u. auch hier durch. Dabei kommen wir auch an interessanten Naturschutzgebieten sowie Naturschutzdenkmälern vorbei u. wieder zurück zum Ausgangspunkt, dem NF-Haus "Alm"

Ausserdem in Kurzform einige Erklärungen zu interessanten Punkten bzw. Sehenswürdigkeiten. teils mit Fotos. Siehe Anhang L 1 bis 9 Gesamtlänge der Wanderung ca. 14 km

Nr.	Koordination	Steuerkurs	Richtung	Beschreibung
000	N 49°02.273' E 008°33.738'			Start u. Ende beim NF-Haus "Alm" auf dem Parkplatz Höhe 162 m ü. NN
001	N 49°02.298' E 008°33.737'	N		Wir verlassen den Parkplatz nach rechts auf dem Oppenloch u. gehen zur Weingartener Str.
002	N 49°02.307' E 008°33.770'	SO		Wir gehen nach rechts auf die Weingartener Str. u. laufen auf dieser weiter
003				Auf dieser Strasse geht es gerade aus weiter. Am Anfang sehen wir links das Regenrückhaltebecken des Abwasserverbandes Walzbach.
004	N 49°02.010' E 008°34.2224	NW		Bei der Haus Nr. 27 sehen wir ein steinernes Kreuz von 1779 u. wir biegen nach rechts in die Weidentaler Str. ein u. laufen gerade aus weiter
005	N 49°01.939' E 008°34.140'	W		Wir sehen die Schänzlebergstr. u. gehen nach links in diese hinein u. laufen weiter
006	N 49°01.881' E 008°34.211'	SW		Bei der Evang. Kirche gehen wir nach rechts in den Leonorenweg
007	N 49°01.860' E 008°34.203'	O		Vor der Bahnschranke bei der S-Bahnhaltestelle West gehen wir nach links in die Ladestr. (Nur für Fussgänger) u. laufen hier weiter
008				Rechterhand sehen wir den neuen Friedhof, links den alten Friedhof, danach überqueren wir eine Brücke (Die Zufahrt zum Wohngebiet Gageneck) Hier ist wieder Fahrstr., u. wir laufen bei der Kita "Regenbogen" vorbei.
009				Am Bahnhof Jöhlingen angekommen, gehen wir auf dem Bahnsteig weiter bis zur Bahnschranke und überqueren die Bahngeleise L 1
010	N 49°01.688' E 008°34.509'	O		Hier geht es links gerade aus weiter, dem Bahnsteig bzw. den Schienen entlang, überqueren <u>auf der Brücke</u> die B 293, laufen abwärts bis wir zur Wöschbacher Str. kommen. Hier sind wir jetzt im Wohngebiet Attental
011	N 49°01.631' E 008°34.594'	W		Wir durchlaufen die Wöschbacher Str. bis wir zum Krokusweg kommen
012	N 49°01.438' E 008°34.534'	NO		Hier gehen wir nach links in den Krokusweg hinein. Ein etwas steiler Anstieg
	zu Seite 2			

	Seite2			
Nr.	Koordination	Steuerkurs	Richtung	Beschreibung
013				Wir kommen zum Asternweg u. folgen diesem abgewinkelten Weg nach rechts.
014	N 49°01.413' E 008°34.534'	S		Der kurze Asternweg mündet in einen Feldweg, Hier geht es gerade aus weiter.
015				Wir kommen zu einer Sitzbank u. können eine kleine Rast machen u. haben einen Ausblick auf Jöhlingen, den Lehrwald usw. Höhe 207 m ü NN
016				Der Feldweg mündet in eine Strasse, wir folgen der Strasse bis zur Kreuzung. Links sehen wir den Kapellenhof, eine ehemalige Hühnerfarm
017	<u>Alternativ:</u>			Wenn Sie möchten können Sie auch einen kurzen Abstecher zu Maria Hilf Kapelle machen L 2 (Siehe auch Rundwanderweg Nr.1)
018	N 49°01.241' E 008°34.447'	S		Wir kommen an eine Kreuzung, halten uns links u. folgen der Strasse. Mit einem Blick nach links können Sie den Sauwald, sowie die Obstanlage Fraueneich erkennen.
019	N 49°01.051' E 008°34.503'	W		Wir kommen wieder an eine Wegkreuzung gehen gerade auf dem Feldweg weiter in den Staatswald. (Achtung winkliger Weg)
020	N 49°00.995' E 008°34.572'	O		An der Weggabelung gehen wir nach links in den Saalbachweg (Schild) u. folgen diesem eine Weile durch den Wald.
021	N 49°00.842' E 008.34.809'	SO		Wir kommen an eine Weggabelung, u. sehen den Holzplatz der Forstverwaltung u. hier geht es nach links in die Buchenalle (Schild) Wir folgen dem Weg.
022	N 49°00.618' E 008°34.832'	SO		An der kommenden Weggabelung verlassen wir die Buchenallee nach links, wir sind jetzt auf dem Wössinger-Weg (Schild) u. folgen diesem. Der Weg geht eine Zeitlang gerade aus weiter..
023				Wir kommen zu der Verdichterstation der Ferngasleitung u. es geht gerade aus weiter über die Wegkreuzung. Rechts sehen wir das flächenhafte Naturdenkmal "Linsenbäumle"
024	N 49°00.652' E 008°35.734'	SW		An der nächsten Weggabelung gehen wir nach links in das Naturschutzgebiet "Erlachquelle". Hier geht es gerade aus weiter bis zum Ortsanfang Wössingen. L.3
025	N 49°008.842' E 008°35.869'	SO		Hier biegen wir nach rechts in die Burgstr. ein u. laufen diese durch.
026	N 49°00.784' E 008°36.070'	O		Bei der Durlacher Allee geht es nach links u. wir folgen dieser Strasse, gehen an der Kirchstr. sowie der Kelterstr. vorbei.
027	N 49°00.889' E 008°36.189'	N		Wir stossen auf die Wössinger Str. u. gehen hier nach rechts weiter.
028	N 49°00.890' E 008.36.281'	SO		Wir kommen zu Alten Strasse u. biegen hier links ab u. folgen der Strasse bis zur S-Bahn Haltestelle Bhf. Wössingen.
	zur Seite -3-			

Seite 3				
Nr.	Koordination	Steuerkurs	Richtung	Beschreibung
029	N 49°00.905' E 008°36.343'	S		Vor der S-Bahn Haltestelle gehen wir <u>nach links</u> u. unterqueren die Bahngleise. Nach der Unterführung nehmen wir den <u>linken Aufstieg</u> . An dem Bahnsteig gehen wir <u>sofort nach rechts</u> zum Aufstieg auf die Strasse.
030	N 49°00.947' E 008°36.328'	S		Wir kommen auf die Friedenstrasse, gehen halbrechts u. laufen diese gerade aus durch.
031	N 49°01.033' E 008°36.493'	NO		Wir kommen zur Bruchsaler Str. u. biegen hier links ein u. folgen dieser Strasse. Hier haben wir eine gute Sicht auf das Zementwerk.
032	N 49°01.227' E 008°36.444'	NO		Wir überqueren die B 293 über eine Brücke u. gehen gerade aus weiter. (Achtung: gleich vor u. unmittelbar nach der Brücke sind kleine Wege, diese überqueren wir gerade aus.) Wir sehen links schon die Obstanlage Fraueneich.
033	N 49°01.437' E 008°36.454'	NW		Wir kommen an eine Wegkreuzung u. überqueren dies gerade aus
034	N 49°01.596' E 008°36.522'	SW		An der Weggabelung, rechts Modellflugplatz, links Obstanlage geht es gerade aus weiter.
035	N 49°01.694' E 008°36.517'	W		Am Parkplatz des Walderlebnispfades u. Grillplatz Fraueneich gehen wir links den schmalen Pfad am Zaun der Obstanlage entlang. Höhe 244 m ü. NN L 4
036				Am Grill u. Spielplatz u. am Erlebnispfad angekommen können Sie auf den Bänken eine Rast machen, geniessen Sie hier die Aussicht
037	N 49°01.659' E 008°36.329'	W		Den Platz verlassen wir nach <u>rechts</u> , zwischen dem Erlebnispfad u. "Steinhaufen" u. dem "Waldklassenzimmer".
038	N 49°01.692' E 008°36.284'	N		Wir kommen an eine Wegegabelung u. biegen hier links ab auf den sogenannten Viehtriebsweg u. folgen dem Weg bis zu einem Geländer.
039	N 49°01.643' E 008°35.788'	W		An der Weggabelung gehen wir halblinks in die Sauweghohle u. durchlaufen diese. L 5
040	N 49°01.643' E 008°35.141'	SO		Wir kommen aus der Sauweghohle heraus, an der folgenden Weggabelung gehen wir gerade aus weiter u. folgen dem Weg. Rechterhand ist das Wohngebiet Auf dem Daubmann.
041	N 49°01.739' E 008°34.753'	W		Vom Weg kommen wir direkt in die Frh. vom Stein Str., u. gehen an der Waldstr. vorbei
042	N 49°01.770' E 008°34.676'	NW		Wir verlassen die Frh. vom Stein Str. gehen an der Langentaler Str. vorbei auf die Jöhlinger Str., sowie einen Sandsteinbrunnen L 6
043				Wir laufen die Jöhlinger Str. entlang, sehen rechts das Feuerwehrhaus, etwas später kommen wir zum Kirchplatz mit der Kath. Kirche St. Martin u. dem Speyer Hof L 7 + L 8 Überqueren die Gondelsheimer Str. gerade aus u. bleiben noch auf der Jöhlinger Str. Bei Haus Nr. 34 sehen Sie an der Hauswand eine Zeichnung von Jöhlingen aus früheren Zeiten L..9
	zur Seite 4			

Seite 4				
Nr.	Koordination	Steuerkurs	Richtung	Beschreibung
044	N 49°02.061' E 008°34.357'	W	→	Wir kommen zu Grombacher Str. u. gehen hier rechts hinein
045	N 49°02.098' E 008°34.388'	N	←	Nach wenigen Metern gehen wir nach links in die Freiheitsstr. u. folgen dieser
046	N 49°02.156' E 008°34.217'	NW	→	Wir kommen an eine Strassenkurve, an der Biegung gehen wir nach rechts in einen kl. Fussweg
047	N 49°02.199' E 008°34.133'	SW	←	Dieser Fussweg verläuft hinter den Einkaufsmärkten entlang. Am Ende gehen wir nach links auf die asphaltierte Strasse
048	N 49°02.290' E 008°33.873'	SO	↑	Wir laufen hier wenige Meter gerade aus weiter, links ist der grosse Parkplatz, rechts ein schmaler Feldweg. Auf diesem Weg laufen wir parallel zur L 559 u. überqueren diese anschliessend. Hier sehen wir bereits das NF-Haus.



Wir hoffen, dass Ihnen unsere Wanderung gefallen hat. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass wir insgesamt 7 Rundwanderwege mit ca. 89 km markiert haben. Weiterhin haben wir mit den Naturfreunden Grötzingen u. Bruchsal noch den "3 Häuserweg" mit ca. 38 km, gekennzeichnet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch diese Wege erwandern.

Zum Abschluss können Sie ja im Naturfreundehaus "Alm" einkehren. Nach Voranmeldung besteht die Möglichkeit, dort zu übernachten.

Alles Weitere entnehmen Sie unserer Homepage www.nf-joehlingen.de

Neu markiert, sowie eine neue Beschreibung durch die NF-Mitglieder: Richard Schroth u. Peter Siech

Juli 2017

Wir möchten es nicht versäumen, Sie bei dieser Wanderung, in Kurzform, auf einige markante u. interessante, teils historische Punkte in Jöhlingen u. auf der Gemarkung aufmerksam zu machen. Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, empfehlen wir Ihnen, mit dem Walzbachtaler Heimatverein e. V. zu sprechen, oder die Homepage der Gemeinde Walzbachtal zu besuchen.

Legende, teilweise mit Fotos:

- L 1** Seit 1992 fährt die Stadtbahn Linie S4 auf den Gleisen der DB (damals noch ein absolutes Novum) nach Karlsruhe u. Heilbronn etc.
- L 2** Die 1732 erbaute Maria Hilf Kapelle dient auch heute noch als Wallfahrtsort. Der Standort ist über dem Jöhlinger Wohngebiet u. ist gleichzeitig die Wasserscheide zwischen Jöhlingen Wöschbach.
- L 3** Die Erlachquelle wurde gefasst u. fliesst durch ein kleines Naturschutzgebiet

zur Seite -5-

- L 4** Die Obstanlage Fraueneich liegt zwischen den Ortsteilen Jöhlingen u. Wössingen u. entstand 1962 aus der damaligen Flurbereinigung. Grundstücke unterschiedlicher Grösse wurden zu 25 ha zusammengelegt. Heute wird allerdings nicht alles als Obstanlage genützt.
- L 5** Das Naturdenkmal Sauweghöhle ist eine der schönsten Höhlen im Umkreis u. wurde 1986 unter Naturschutz gestellt. Seit 1494 wurde der Sauweg als Wirtschaftsweg u. Viehtriebweg genannt. Jahrhunderte trieben Viehhirten ihre Tiere durch diese Höhle zu ihren Mastweiden.
- L 6** Der rote Sandsteinbrunnen wurde 1969 unter Bürgermeister Fritz Protz vom Bildhauer B. Rumold neu gestaltet. Die beiden Mahlsteine stammen aus der Ölmühle der Familie Kuld anno 1750
- L 7** Pfarrer Georg Anton Mayer liess die St. Martins Kirche in der Zeit von 1782 bis 1784 erbauen. Der Hochaltar entstand 1785.
- L 8** Der 1577 erbaute Speyerer Hof in Jöhlingen ist eine der letzten erhaltenen Fränkischen Hofanlagen in der Region. Zwischen 1983 u. 1987 wurde er von der Gemeinde aufwändig restauriert.
- L 9** Das Bild/Zeichnung an der Mauer des Hauses Nr 34 zeigt uns eine Ansicht des Standortes aus dem Jahre 1943. Hier floss der Walzbach noch offen durch die Jöhlinger Str. Der Walzbach wurde in der Zeit von 1965/67 kpl. verdolt



Kath. Kirche St. Martin L 7



Speyer Hof L 8



Sandsteinbrunnen L 6



Obstanlage Fraueneich L 4